

MEXIKO

Kulturschätze für Genießer

Tag 1: Reisebeginn

Reisebeginn

Heute fliegen Sie von Ihrem Heimatflughafen aus nach Mexiko-Stadt, wo Sie noch am gleichen Abend ankommen. Am Flughafen werden wir von unserem Reiseleiter empfangen und zu unserem charmanten Hotel im Herzen der Stadt gebracht. Gönnen Sie sich ein wenig Zeit um sich von der langen Anreise zu erholen oder treffen Sie Ihre Mitreisenden im Café des Hotels zu einem netten Gespräch.

Tag 2: Mexiko-Stadt – Stadtbesichtigung

✓ Frühstück

City Tour Mexiko-Stadt

Optional: Kulinarische Nachtschwärmer-Tour

Nach dem Frühstück werden wir zu unserer Erkundungstour durch das quirlige Mexiko-Stadt abgeholt. Zunächst entdecken wir zu Fuß das historische Zentrum. Unter anderem lernen wir den riesigen Zócalo, die berühmte Kathedrale „Metropolitana“ und den Regierungspalast mit seinen beeindruckenden Wandgemälden von Diego Rivera kennen. Auch den lehrreichen Besuch des anthropologischen Museums, welches am Rande des Chapultepec Parks liegt, sollten wir nicht verpassen. Falls uns der Magen knurrt haben wir beim Mittagessen (nicht inklusive) Zeit die vielfältigen Eindrücke der Stadt zu rekapitulieren. Schließlich werden wir zurück zum Hotel gefahren und können am Nachmittag die Gelegenheit nutzen, um das lebhaft Mexiko-Stadt auf eigene Faust zu erkunden.

Einige Papaya Kollegen schwören auf die Tacos, die hier besonders gut schmecken. Daher empfehlen wir Ihnen heute Abend an unserer Nachtschwärmer-Tour Taco & Mezcal teilzunehmen (optional, nicht im Preis enthalten). Probieren Sie an drei verschiedenen "Taquerias" die Spezialitäten der mexikanischen Küche und lassen Sie sich von der Vielfalt der Gewürze beeindrucken. Selbstverständlich darf auch eine Verkostung des Nationalgetränks Mezcal nicht fehlen. (Preis ab 5 Personen, ca. 100 EUR p.P.)

Tag 3: Mexiko-Stadt - Teotihuacan - Mexiko-Stadt

✓ Frühstück

Basilica de Guadalupe

Erkundung Ruinenstadt Teotihuacán

Heute besuchen wir nach dem Frühstück die berühmte Basílica de Guadalupe mit dem Bildnis der Jungfrau von Guadalupe. Sie zählt seit der Kolonialzeit als der heiligste Platz Mexikos und ist die bedeutendste Wallfahrtskirche des Landes. Danach geht es weiter zur 50 Kilometer nordöstlich von Mexiko City gelegenen, sagenumwobenen Stadt der Götter, Teotihuacán. Im Jahre 1987 wurde diese zum UNESCO Weltkulturerbe erklärt. Mit rund 22 km² ist sie die größte Ruinenstadt Lateinamerikas, wobei der meiste Teil noch unerforscht und noch nicht ausgegraben ist. Hier haben wir ausreichend Zeit, um diese beeindruckende Stätte ausgiebig zu erleben. Gemeinsam werden wir die faszinierende Geschichte und die beeindruckende Architektur von Teotihuacán erkunden.

Tag 4: Mexiko Stadt – Puebla & Cholula – Oaxaca

✓ Frühstück

Besuch von Puebla

Abstecher zur Pyramide von Cholula

Morgens verabschieden wir uns vom Großstadtleben und fahren weiter gen Süden. Unterwegs bestaunen wir die weltberühmte Barockkirche von Tonanzintla. Anschließend besuchen wir das malerische Puebla, zweifellos eine der „kolonialen Perlen“ Mexikos und ein Muss für jeden Mexikoreisenden. Die extravagante Architektur dieser Stadt fasziniert durch die farbenprächtigen Talavera-Kacheln, welche die Fassaden der Herrenhäuser prunkvoll in Szene setzen. Bei einem Stadtrundgang durch die urigen Kopfsteinpflastergassen und über heimelige Plätze mit Schatten spendenden Bäumen führt uns unser Reiseleiter in die bewegte Geschichte Pueblas ein. Zum Mittagessen (nicht im Preis enthalten) haben Sie die Gelegenheit eine besondere Spezialität der regionalen Küche zu probieren: Die „mole poblano“ eine dickflüssige Schokoladensauce aus zahlreichen Gewürzen, Kräutern und Cacao ist mittlerweile über Mexikos Grenzen hinaus bekannt und ein echter kulinarischer Genuss. Ehe wir über die Höhen der Sierra Madre unsere Reise nach Oaxaca fortsetzen, erkunden wir noch ein bedeutendes Zeugnis der Azteken, die Pyramide von Cholula.

Hinweis: Damit wir mehr Zeit für die zahlreichen Sehenswürdigkeiten in Puebla haben, fahren wir den Ort Tonanzintla und die Pyramide von Cholula bei den Abreisen ab Februar 2026 nicht mehr an.

Tag 5: Monte Albán, Künstlerdörfchen & City Tour

✓ Frühstück

- Ausgrabungsstätte Monte Albán
- skurriles Kunsthandwerk in Arrazola
- Besichtigung einer Töpferei
- Optional: Kochkurs in Oaxaca

Am Vormittag reisen wir nach Monte Albán, zu der wohl bedeutendsten, archäologischen Ausgrabungsstätte der Region. Das auf einer planierten Bergkuppe errichtete religiöse Zentrum der Zapoteken faszinierte schon vor vielen Jahren den amerikanischen Schriftsteller Aldous Huxley – auch Sie werden beeindruckt sein. Im Laufe des restlichen Tages erhalten wir einen Einblick in das mexikanische Kunsthandwerk: Zuerst statten wir dem Künstlerdörfchen Arazola einen Besuch ab wo wir in der alteingesessenen Werkstatt von Señor Isaias Jimenez die farbenfrohen und skurrilen Tierfiguren „Alebrijes“ bestaunen können. Auch der nächste Ort wird Fans von Tonwaren und Tradition begeistern. In Coyotepec besichtigen wir die traditionsreiche Töpferei Alfareria Don Valente wo wir von den Nachfahren des legendären Gründers Don Valente Nieto empfangen werden. Hier werden wir die Kunst des Töpfers, der Materialien und der Herstellung der unglaublichen vielen Arten des Tons eingeführt und erfahren die Geschichte des traditionellen Familienbetriebs. Zurück in Oaxaca unternehmen wir einen kleinen Spaziergang wo wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten kennenlernen und mehr über die Geschichte der Stadt erfahren.

Alternativ können Sie heute nach dem Besuch von Monte Albán auf das restliche Tagesprogramm verzichten und sich bei einem Kochkurs an den traditionellen Gerichten der Region probieren. Lassen Sie sich in das Geheimnis der Mole einweihen und kombinieren Sie verschiedene Zutaten der Saison (optional, nicht im Preis enthalten, ca 85,- Euro, vor Ort zahlbar).

Hinweis: Um mehr Zeit in Monte Albán und im malerischen kolonialen Zentrum von Oaxaca verbringen zu können, fahren wir Arazola und Coyotepec bei den Abreisen ab Februar 2026 nicht mehr an.

Tag 6: Herve el Agua - Tehuantepec

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

- Stop am größten, lebenden Baum der Welt
- Erfrischung an den Kalksteinwasserfällen Herve el Agua
- Führung durch eine Mezcalfabrik und Kostprobe

Nach dem Frühstück brechen wir zu den Kalksteinwasserfällen Herve el Agua auf. Auf dem Weg machen wir einen Zwischenstopp am berühmten Baum von Tule, der aufgrund seines enormen Durchmessers als größter lebender Baum der Welt gilt. Anschließend ist Entspannung angesagt! Wir besuchen die idyllisch gelegenen Kalksteinwasserfälle Herve el Agua, in deren mineralhaltigen Quellen wir uns erfrischen können. Danach fahren wir zu der Mezcalfabrik Gracias a Dios. Hier wird im Familienbetrieb von dem Mezcalmeister Oscar und seiner Familie die berühmte, mexikanische Spirituose auf traditionelle und organische Art und Weise hergestellt. Er führt uns persönlich durch das kleine „Palenque“, erklärt uns den Herstellungsprozess und wir kommen in den Genuss einer Mezcalprobe. Freuen Sie sich nach

der Führung auf ein köstliches Mittagessen, welches von Doña Maria persönlich zubereitet wird, bevor es über eine serpentinenreiche Strecke weiter zur Pazifikküste nach Tehuantepec geht.

Tag 7: Markt von Juchitan - Sumidero Canyon – San Cristóbal de las Casas

✓ Frühstück

Besuch des Marktes von Juchitan

Bootsfahrt Cañon del Sumidero

Wir erkunden heute früh zunächst den eindrucksvollen Markt im nahegelegenen Juchitan, auch bekannt als die „Stadt der Frauen“. In der kleinen Stadt herrscht noch eine matriachale Struktur und die Frauen bestimmen hier das öffentliche Leben. Nach dem wir erfolgreich gefeilscht und Souvenirs für die Daheimgebliebenen erstanden haben, verabschieden wir uns vom Bundesstaat Oaxaca und fahren durch die Sierra Madre del Sur weiter in den Bundesstaat Chiapas. Nach so viel Kultur ist es jetzt wieder Zeit für ein Aktivprogramm. Auf einer rasanten Bootsfahrt durchqueren wir den spektakulären Sumidero Canyon. Durch tektonische Verschiebungen entstanden, schneidet sich die Schlucht des Rio Grijalva rund 1.000 m tief in die Bergkette hinein. Mit etwas Glück bekommen wir Krokodile, Pelikane und andere heimische Vogelarten vor die Kamera. Zurück an Land fahren wir weiter nach San Cristóbal de las Casas, ein koloniales Kleinod im südlichen Bergland von Chiapas, das Sie je nach Ankunftszeit auf eigene Faust entdecken können.

Tag 8: Indigene Dörfer & Stadtbesichtigung San Cristobál

✓ Frühstück

Indigene Dörfer

Stadtrundgang durch San Cristóbal de las Casas

Gut erholt vom gestrigen Abenteuer wartet heute ein kulturelles Erlebnis der besonderen Art auf uns. In den 10 km entfernten indigenen Dörfern San Juan Chamula und Zinacantan leben hauptsächlich Angehörige der Maya-Stämme Tzotziles und Tseltales, die sich ihre traditionelle Lebensweise und ein autonomes Dasein bewahrt haben. Wir besichtigen die geschichtsträchtige und farbenfrohe Kirche Templo de San Juan und besuchen eine Tzotzil-Familie. Zurück in San Cristóbal de las Casas erkunden wir das hübsche Städtchen bei einem Stadtrundgang. Der Mix aus indigener Kultur und kolonialer Vergangenheit sorgt für eine besondere Atmosphäre und ein kunterbuntes Straßenbild. Neben der hübschen Kirche Santo Domingo und der schönen Kathedrale am Hauptplatz der Stadt schlendern wir natürlich auch über den bunten Markt, der auch Markt der Farben genannt wird. In dem dichten Gedränge aus Menschen, Ständen und Ware ist fast alles zu bekommen: von Fleisch über Gemüse, Obst und anderen landwirtschaftlichen Produkten bis hin zu Kleidung, Kunsthandwerk und Kleinvieh. Anschließend werden wir zu unserem Hotel gebracht und haben den Abend zur freien Verfügung.

Tag 9: San Cristóbal - Villahermosa - Palenque

✓ Frühstück

Museo Parque La Venta

Früh am Morgen verlassen wir das Hochland von Chiapas in Richtung Palenque. Die Busfahrt hat etwas mythisches, denn der Regenwald liegt noch im morgendlichen Frühnebel und wir bekommen mit, wie die verschlafenen Dörfchen am Rande der kleinen kurvigen Straßen erwachen. Unsere Route führt uns über Villahermosa. Hier haben wir die Gelegenheit, das Museo Parque La Venta zu besichtigen, welches zu den wichtigsten archäologischen Museen Mexikos gehört. Hier können wir die berühmten olmekischen Kolossalköpfe und viele weitere Skulpturen bestaunen und erfahren viel Wissenswertes über die Hochkultur der Olmeken, welche etwa von 1500 bis 400 v. Chr. am südlichen Golf von Mexiko herrschten.

Tag 10: Palenque & Campeche

✓ Frühstück

Besichtigung von Palenque

Weiterfahrt nach Campeche & Freizeit

Hoffentlich ist der Akku Ihrer Kamera ausreichend geladen, denn heute steht die Besichtigung Palenques auf dem Programm, welche als wohl eindrucksvollste aller klassischen Maya-Stätten Mexikos gilt. Die Ruinen, welche zwischen 600 und 800 n.Chr. erbaut wurden, umgibt durch ihre Lage eingebettet in tropischem Regenwald eine besondere Mystik, die noch bis heute jeden Besucher in ihren Bann zieht. Bei einer ausführlichen Führung durch die Anlage erfahren wir mehr über die Geschichte dieses magischen Ortes. Hier lassen wir die Stimmung auf uns wirken und nehmen viele tolle Fotos mit nach Hause. Anschließend fahren wir weiter nach Campeche. Mit seinen buntgestrichenen Häusern und den teilweise zu Museen, Geschäften und Kunsthandwerksläden umgebauten Festungsanlagen besticht die Stadt mit einer ganz eigenen Atmosphäre, die auch Sie begeistern wird. Hier können wir einen abendlichen Spaziergang an der Uferpromenade unternehmen und beim herrlichen Sonnenuntergang den Tag Revue passieren lassen!

Tag 11: Campeche – Uxmal – Mérida

✓ Frühstück

Rundgang durch Campeche

Ruinenanlage Uxmal

kleine City Tour durch Mérida

Das kleine Städtchen Campeche liegt noch abseits des großen Touristenstroms und der als UNESCO Weltkulturerbe deklarierte, historische Stadtkern wartet darauf heute von uns erkundet zu werden. Die Stadt ist vor allem wegen seiner beeindruckenden Befestigungsanlagen bekannt, die im 17. Jahrhundert aufgrund von Piratenüberfällen gebaut wurden. Im Anschluss an den Rundgang fahren wir weiter nach Uxmal, wo wir bei einer Besichtigung der Ruinenanlage in die spätklassische Maya-Epoche eintauchen. Die zu Ehren des Regengottes Chac zwischen 600 und 950 n. Chr. errichtete Anlage gilt neben Chichén Itzá als das bedeutendste archäologische Zeugnis Yucatáns. Nach einer ausgiebigen Entdeckungstour setzen wir unsere Reise nach Mérida fort. Bevor wir im Hotel einchecken, unternehmen wir noch einen kleinen Stadtrundgang durch die schmucke Altstadt von Mérida.

Tag 12: Mérida – Chichén Itzá – Strand von Xpu Há

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Besichtigung Chichén Itzá

Fahrt zum Strand von Xpu Há

Ein kulturelles Highlight jagt das nächste – und auch der heutige Tag steht wieder im Zeichen der Mayas. Früh morgens brechen wir zu den Ruinen von Chichén Itzá auf. Die ehemalige Hauptstadt der Mayas gilt heute als eines der Wahrzeichen Mexikos. Die Siedlung, die von der gewaltigen Kukulkán-Pyramide beherrscht wird, wurde im sechsten Jahrhundert gegründet, hat einen Durchmesser von gut zwei Kilometern und war ein rituelles und administratives Zentrum. Nach einer ausführlichen Tour durch die imposante Ruinenanlage (hier fühlte sich selbst der größte Papaya Tours Mitarbeiter klein) haben wir die Chance in einer schönen Cenote zu baden und dort Mittag zu essen. Danach fahren wir weiter zum wunderschönen Strand von Xpu Há. Abseits der Touristenströme von Playa Carmen und Tulúm verbringen wir die nächsten Nächte im "Luxus Zelt – Camp" Serenity. Die komfortablen Zeltzimmer sind im asiatischen Safari – Stil geschmackvoll eingerichtet. Eingebettet in üppigem Regenwald bieten sie alle Annehmlichkeiten eines luxuriösen Hotelzimmers und sind mit Klimaanlage sowie privatem Badezimmer ausgestattet. Es ist das erste Hotel seiner Art an der Riviera Maya. Erholen Sie sich auf der wunderschönen Terrasse, am Pool oder am nur 200 m entfernten Traumstrand. Hier können Sie die Seele baumeln lassen.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass im Hotel Serenity ein Zimmer mit Twin Beds (getrennte Betten) nur im Rahmen eines Upgrades auf eine höhere Zimmerkategorie (Aufpreis 75,- EUR p.P.) angeboten werden kann.

Tag 13: Stranderholung in Xpu Há

✓ Frühstück

Stranderholung in Xpu Há

Optional: Besuch der Ausgrabungsstätte in Tulúm

Der heutige Tag steht uns zum Entspannen frei zur Verfügung. Wer noch nicht genug kulturelle Eindrücke gesammelt hat kann heute an einem Ausflug zu der Ausgrabungsstätte von Tulúm teilnehmen (optional, nicht im Preis enthalten, vor Ort buchbar, Preis auf Anfrage). Es sind weniger gewaltige Bauten, als vielmehr die einmalige Lage direkt über dem türkisfarbenen Meer, die hier beeindruckt.

Tag 14: Stranderholung in Xpu Há

✓ Frühstück

Stranderholung in Xpu Há

Am letzten Tag unserer Reise nutzen wir nochmal das Ambiente unserer Unterkunft zum Relaxen am Strand.

Tag 15: Xpu Há – Cancún - Rückreise

✓ Frühstück

Transfer nach Cancún

Heimflug

Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen. Wir werden von einem englischsprachigen Fahrer abgeholt und von ihm zum Flughafen von Cancún begleitet, von wo wir zurück nach Deutschland fliegen.

Tag 16: Ankunft in der Heimat

Herzlich Willkommen zu Hause! Wir hoffen Sie hatten eine spannende und erlebnisreiche Reise mit Papaya Tours.